

Text für ADXB-Aussendung via HCJB – Monat Juli 2015

Satelliten-News:

Auf dem Astra-Satelliten 19,2° Ost wurden zahlreiche Transponderänderungen der französischen Canal-Plus Gruppe durchgeführt. Dadurch kann man jetzt 3 weitere Sender, „TV5 Monde“ für Frankreich, Belgien und der Schweiz sowie den Parlamentskanal „LCP“ und dem internationalen Nachrichten Kanal „iTele“ auch in Full-HD Auflösung unverschlüsselt sehen. Somit kann man via Astra bereits über 47 hochauflösende frei empfangbare HD-Programme in Österreich empfangen. Die Frequenzangaben von TV5 Monde HD, LCP HD und iTele HD sind schon wie gewohnt auf unserer ADXB-Homepage <http://www.adxb-oe-org> unter „Österreich Satelliten Programmierung“ zu finden.

Frankreich

France Bleu Alsace sendet auf der Mittelwelle 1287 kHz und ist in den Nachtstunden in großen Teilen Europas gut zu hören. Regionalprogramme gibt es bis 20 UTC. Danach wird das landesweite Nachtprogramm von France Bleu übernommen. Man sendet meist in französisch, aber vor allem unter Tags auch in elsässischem Dialekt und in deutsch.

Ein weiterer Sender aus Frankreich verdient seine Aufmerksamkeit: seit dem 21.Juni sendet man auf 1593 kHz mit 10 kW ein Testprogramm mit Ansagen dazwischen. Ab September will man sich mit regulärem Programm dem Hörer präsentieren. Man kann weitere Details auch deren Homepage herausfinden: www.bretagne5.fr

Tunesien

RTT-Tunis ist gegen 19 Uhr 45 auf der Mittelwelle 963 in spanisch geloggt worden. Es spielt aber auch französisch, arabisch und sogar deutsch über diese Frequenz. Die deutsche Sendung soll aber um die Mittagszeit on air sein, also für normal sterbliche DXer nicht zu empfangen.

Man bestätigt PPC-Briefe durch Stempel und Unterschrift, die zurückgesandt werden. Als QSL-Unterzeichner wurde die Direktorin Frau Donia Chaouch genannt.

Papua Neuguinea / Australien

NBC Port Moresby ist kürzlich mit recht brauchbarem Empfang in Österreich geloggt worden, und zwar auf der Kurzwelle auf 12025 kHz mit Sendebeginn um 22 Uhr. Der Sender mit diesem Signal steht allerdings in Australien.

Serbien

Radio Serbien International stellt mit Ende Juli seine Sendungen komplett ein, die Auslandsredaktion wird aufgelöst. Noch zu hören von 1830-2200 Uhr in verschiedenen Sprachen, unter anderem auch in deutsch. Verwendet wird nur mehr die 6100 mit Sendestandort in serbisch Bosnien.

Die Homepage lautet: voiceofserbia.org/de/

Der Originaltext auf deren Homepage lautet als Titel wie folgt:

die Regierung Serbiens hat entschieden, dass das Internationale Radio Serbien – Radio Jugoslawien ab dem 31. Juli 2015 kein Programm mehr ausstrahlen wird. So wird vor allem unsere fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihnen abgebrochen, aber auch die Tradition der Ausstrahlung von Programmen für die ausländische Öffentlichkeit und Diaspora. So werden wir Sie nicht mehr über aktuelle Ereignisse, wirtschaftliche und touristische Kapazitäten, Schönheiten, Sehenswertes, Kultur und Tradition Serbiens und des ehemaligen Jugoslawien in 12 Sprachen per Kurzwelle, Internet und Satellit informieren können. Somit wird eine über 79 Jahre andauernde Tradition abgebrochen. – so der Originaltext aus der Homepage.

Zur Erinnerung: Radio Serbien begann bereits am 8. März 1936 aus dem Königreich Jugoslawien zu senden und war damit einer der ältesten Kurzwellensender, noch sechs Jahre bevor die Voice of America begonnen hat zu senden.

Kontaktadressen des Internationalen Radios Serbien:

Hilandarska 2, 11 000 Belgrad, Republik Serbien

Tel: +38111 324 44 55

E-Mail: posta@glassrbije.org

Mali

RTV Bamako kann fallweise gehört werden auf der Kurzwelle 5995, so zum Beispiel um 21 Uhr in französisch.

Zambia

Ein weiterer afrikanischer Sender kann manchmal gut in Europa empfangen werden, so ist NBC Zambia um 2012 mit Trommeln geloggt worden.